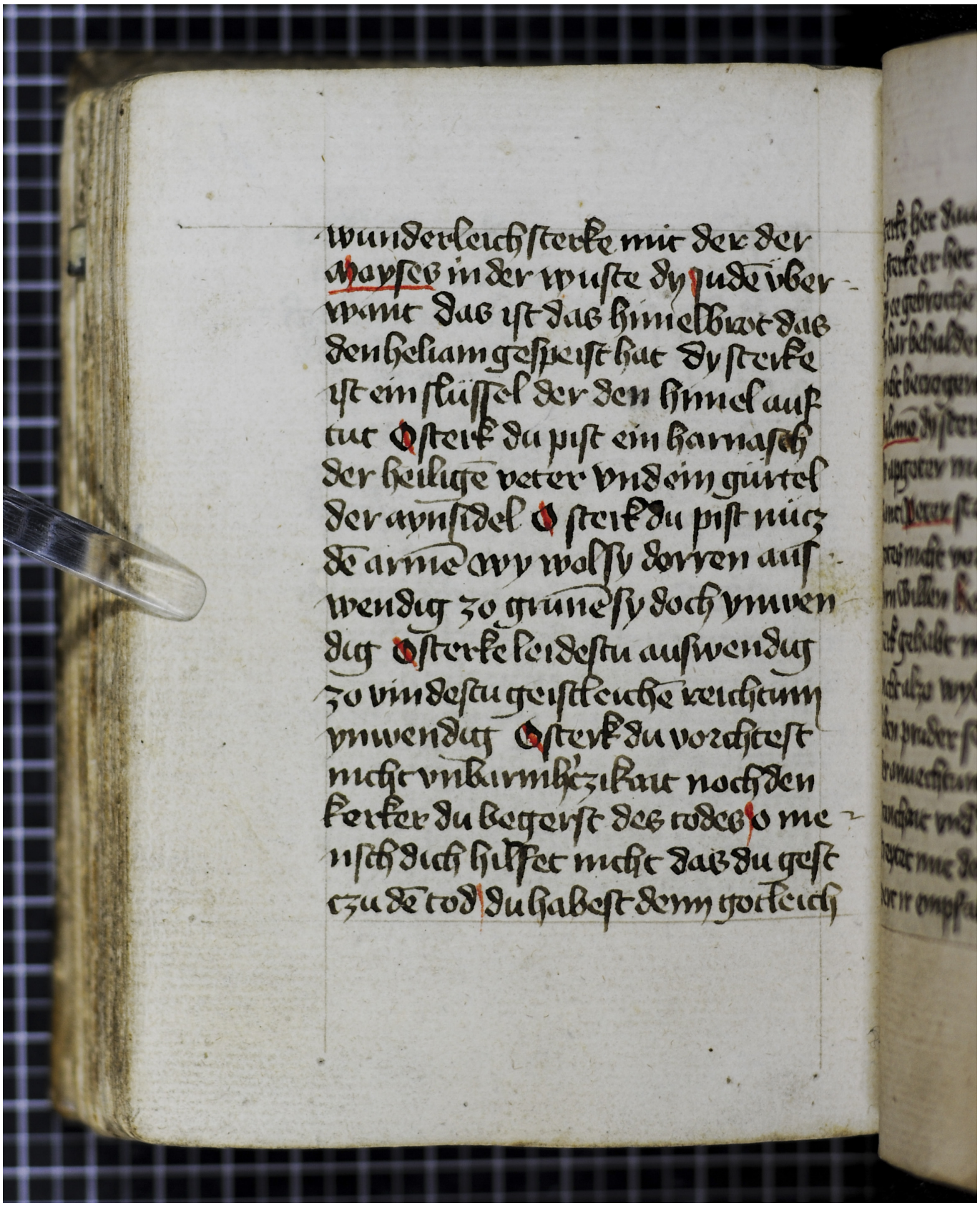
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wunderleich sterke mit der der
Moyses in der wuste dy iude iber
want das ist das himelbrot das
den heliam gespeist hat dy sterke
ist ein slüssel der den himel auf
tut O sterk du pist ein harnasch
der heilige peter vnd ein gurtel
der aynsidel O sterk du pist nucz
de arme wy wolst dorren auf
wendig zo grunest doch vnuen
dig O sterke leidestu auswendig
zo vindestu geistleiche reichtum
vnuendig O sterk du vorchtest
mich vnbarmhertzikeit noch den
kerker du begerst des todes O me
nsch dich hilfet nicht dass du gest
czu de tod du habest dem gotleich